

A-moll

Lehr mich, Hei - land, stets zu - frie - den, dank - bar Dir in
Ist mein Her - ze auch be - trof - fen, war - tet stets auf
Sind die Au - gen vol - ler Trä - nen, und ver - dun - kelt
Bin ich manch - mal un - zu - frie - den, will ich den - noch

al - lem sein. Tobt der Sturm auch oft hie - nie - den,
bess - re Zeit; Will nicht mur - ren, son - dern hof - fen,
ist der Pfad, möcht ich doch auf Dich nur schau - en,
prei - sen Dich. Ist es schwer auch oft hie - nie - den,

Blitz und Don - ner schla - gen ein. Tobt der Sturm auch
mehr zu lie - ben, sein be - reit. Will nicht mur - ren,
trau - en Dei - ner gro - ßen Gnad. Möcht ich doch auf
doch Dein Geist be - schüt - zet mich. Ist es schwer auch

oft hie - nie - den, Blitz und Don - ner schla - gen ein.
son - dern hof - fen, mehr zu lie - ben, sein be - reit.
Dich nur schau - en, trau - en Dei - ner gro - ßen Gnad.
oft hie - nie - den, doch Dein Geist be - schüt - zet mich.